

August Boeckh Lecture



Constanze Güthenke

(University of Oxford)

Warum Boeckhs *Encyklopädie* lesen?

*The August Boeckh
Lecture Series
presents innovative
and interdisciplinary
scholarship in
Classical Studies
to a general public.*

August Boeckh (1785–1867), einer der Begründer der deutschen und vor allem der Berliner Altertumswissenschaften, war ein vielschichtiger und innovativer Denker, gelegentlich auch ein Querdenker. Seine programmatische Vorlesungsreihe zur Encyklopädie und Methodologie der Philologischen Wissenschaften (posthum veröffentlicht 1877) bietet vielfältige Anregungen, in einen frischen Dialog mit einer theoretisch reflektierten Philologie zu treten. Constanze Güthenke zeigt, dass in Boeckhs Werk Fragen angelegt sind, die sich die Geisteswissenschaften auch 150 Jahre nach seinem Tod neu stellen.

Mit einer Einführung von Jürgen Paul Schwindt (Heidelberg)

26. Juni 2017 18.30 Uhr

*Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, Senatssaal, 10117 Berlin*

Contact & organisation:
Martin Stöckinger
August-Boeckh-Antikezentrum
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin
martin.stoeckinger@hu-berlin.de
www.antikezentrum.hu-berlin.de

